

MAV-Führung:

Kunst und Leben 1918 bis 1955

Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau
Luisenstraße 33, 80333 München
Donnerstag, 09. März 2023, um 18.00 Uhr
Treffpunkt: Kassenraum

Führung mit Dr. Angelika Grepmaier-Müller,
 um pünktliches Erscheinen wir dgebeten.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und um rechtzeitige Absage bei Verhinderung. Aber auch spontane Besucher können sich uns anschließen, sofern die maximale Gruppennzahl noch nicht erreicht ist.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.lenbachhaus.de/>



Käthe Hoch, Selbstbildnis, 1929
 Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

1

Das Ausstellungsprojekt beschäftigt sich mit der Vielgestaltigkeit der Lebensläufe und Schicksale von Künstlerinnen und Künstlern während der Weimarer Republik, der Zeit des Nationalsozialismus bis zur ersten documenta im Jahr 1955 in der noch jungen Bundesrepublik Deutschland. Die Kunstwerke und Biografien berichten von Verfolgungsschicksalen und abgebrochenen Karrieren, Widerstand und Anpassung. Das Zeitgeschehen, institutionelle Bedingungen und persönliche Beziehungen werden parallel zu den Lebensläufen untersucht. Zu beobachten sind eine Ungleichzeitigkeit und ein Nebeneinander unterschiedlichster Entwicklungen und Stömungen, die die Zeit zwischen 1918 und 1955 prägten.

Auch künstlerische Positionen, die den NS-Ideologien nahestanden, werden nicht ausgeklammert. Wir beleuchten zum Beispiel das Verhältnis zwischen den Ausstellungen "Entartete Kunst" und den "Großen Deutschen Kunstausstellungen", der Begriff "innere Emigration", die sogenannte "Gottbegnadetenliste" von 1944, apologetische Mythen wie "Berufsverbote" im Nationalsozialismus sowie die "Stunde Null".

Ausstellung Kunst und Leben 1918 bis 1955
 vom 15. Oktober 2022 bis 16 April 2023,
 Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 5,00 pro Person zzgl. Eintritt ins Museum)

Kunst und Leben 1918 bis 1955

mit Dr. Grepmaier-Müller, 09.03.2023, 18.00 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

.....
Name	Vorname
.....
Straße	PLZ, Ort
.....
Telefon/Fax	E-Mail
.....
Unterschrift	Kanzleistempel

MAV-Führung:**Hauptsache. Hüte, Hauben, Hip-Hop-Caps**

Sonderausstellung im Bayerischen Nationalmuseum
Prinzregentenstraße 3, 80538 München
Donnerstag, 23. März 2023, um 18.15 Uhr
Treffpunkt: Kassenraum

Führung mit Dr. Ulrike Kvech-Hoppe,
 um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und um rechtzeitige Absage bei Verhinderung. Aber auch spontane Besucher können sich uns anschließen, sofern die maximale Gruppengröße noch nicht erreicht ist.

Bitte beachten Sie, dass Jacken, Mäntel und Taschen aus gegebenem Anlass an der Garderobe im Foyer abzugeben oder in den Schließfächern im Pfortenbereich zu hinterlegen sind.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.bayerisches-nationalmuseum.de/besuch>



Hatteras-Schirmmütze
 Stetson, Kollektion Herbst/Winter 2022/23
 © Stetson, Foto Stefan Braun

Kopfbedeckungen waren seit jeher ein wichtiges Element der Selbstdarstellung. Gerade mit diesem besonderen Accessoire gelang und gelingt es Menschen aller Altersgruppen quer durch die Gesellschaft, dem eigenen Auftritt eine besondere Note zu verleihen.

Mit rund 250 Hüten, Hauben, Mützen und anderen originalen Kopfbedeckungen aus seinem einzigartigen Bestand gibt das Bayerische Nationalmuseum erstmals einen umfassenden Überblick über die kulturgeschichtliche Entwicklung dieses modischen Zubehörs vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Was dabei sofort ins Auge sticht: Kopfbedeckungen waren und sind Kommunikationsmittel erster Güte. Sie verleihen

dem Träger oder der Trägerin Würde und machen Hierarchien sichtbar, können das Gemeinschaftsgefühl stärken, aber auch Distanz schaffen.

Aus vielfältigen Perspektiven werden die ständigen Wandlungen der „Hauptsache“ durch die Jahrhunderte beleuchtet. Die Bandbreite der gezeigten Objekte erstreckt sich von prächtigen Mitren über zierliche Frauenhauben, klar strukturierte Männer- und verschwenderisch ausgestattete Frauenhüte bis hin zu aktuellen Designermodellen.

Bayerisches Nationalmuseum, Ausstellung bis 30. April 2023

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 5,00 pro Person zzgl. Eintritt ins Museum)

Hauptsache. Hüte, Hauben, Hip-Hop-Caps

mit Dr. Kvech-Hoppe, 23.03.2023, 18.15 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Kanzleistempel



MAV-Führung:

Justiz und Rechtswesen im alten Ägypten

Staatliches Museum Ägyptischer Kunst

Gabelsbergerstraße 35, 80333 München
 Dienstag, 14. März 2023, um 18.00 Uhr s.t.

Treffpunkt **Museumskasse**, um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und um rechtzeitige Absage bei Verhinderung. Aber auch spontane Besucher können sich uns anschließen, sofern die maximale Gruppenzahl noch nicht erreicht ist.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://smaek.de/ihr-besuch/>

Bild: Statuette der Göttin Maat,
 ÄS 7275, Spätzeit, 25.-26. Dynastie, 700-600 v. Chr., Bronze
 © Staatliches Museum Ägyptischer Kunst, Foto: Marianne Franke

Die Göttin Maat war die Verkörperung der Wahrheit, Gerechtigkeit und Weltordnung, gegen ihre Feder wurde das Herz Verstorbener beim Jenseitsgericht aufgewogen, Wesire als oberste Beamte trugen als Erkennungsmerkmal eine Maat-Kette.

Über das weltliche Rechtswesen sind wir über ausführliche Dokumente gut unterrichtet, wie die Grabräuberprotokolle der 20. Dynastie.

Die Führung veranschaulicht die dies- und jenseitige Rechtsprechung und die altägyptische Verwaltung anhand ausgewählter Objekte.

Das Ägyptische Museum befindet sich mit seinem spektakulären Museumsbau im Herzen des Münchner Kunstareals. Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise durch fünf Jahrtausende Kunst und Kultur des Alten Ägypten und des Antiken Sudan. (Text: Staatl. Museum Ägyptischer Kunst)

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 5,00 pro Person zzgl. Eintritt ins Museum)

Justiz und Rechtswesen im alten Ägypten

Führung am 14.03.2023, 18.00 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Kanzleistempel



SAAL 1: MÄDCHEN UNTER BÄUMEN

Ausstellungsansicht in der Pinakothek der Moderne
mit Werken von August Macke, Ida Applebroog und David Claerbout

Foto: Margarita Platis, Bayerische Staatsgemäldesammlungen

MAV-Führung:

Mix and Match DIE SAMMLUNG NEU ENTDECKEN Teil 2

Pinakothek der Moderne

Donnerstag, 27. April 2023, um 18.15 Uhr s.t.

Führung mit Dr. Ulrike Kvech-Hoppe

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und um rechtzeitige Absage bei Verhinderung. Aber auch spontane Besucher können sich uns anschließen, sofern die maximale Gruppengröße noch nicht erreicht ist.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.pinakothek-der-moderne.de/besuch-planen/>

Die neuen Nachbarschaften in der Pinakothek der Moderne bieten ein Potpourri von ungeahnter, aktueller Themenvielfalt und Relevanz.

Was hat das Gemälde „Kalimuna“ von Neo Rauch mit der Fotografie von Andreas Gursky „Börse“ zu tun?

Der Raum „Panoptikum“ zeigt nicht Karl Valentin, sondern den künstlerischen Ausschlag von Diversität, Ausgrenzung und Rassentheorien.

Gattungs- und epochenübergreifend findet ein Dialog zwischen dem Werk Lovis Corinth und Thomas Struth zum Thema „Familie“ statt.

Im Zeitalter von Globalisierung und Vernetzung möchte man mehr über den Zusammenhang zwischen Oskar Schlemmer und Luc Tuymans wissen.

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 5,00 pro Person zzgl. Eintritt ins Museum)

Mix and Match. DIE SAMMLUNG NEU ENTDECKEN Teil 2

Führung am 27.04.2023, 18.15 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Kanzleistempel